Kleintierklinik der LMU München

Empfehlungen zu Impfintervallen für Katzen der Kleintierklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München; Stand: November 2026

Die Impfempfehlungen der Kleintierklinik wurden in Anlehnung an verschiedene Leitlinien zur Impfung von Hunden und Katzen (Leitlinien der Ständigen Impfkommission Vet (StIKo), des European Advisory Board on Cat Diseases (ABCD) und der American Association of Feline Practitioners (AAFP)) erstellt. Diese Leitlinie stellen Entscheidungshilfen für den anwendenden Tierarzt dar, aus denen sich jeder Tierarzt seine Empfehlungen zusammenstellen kann.

Core-Vakzine	**Grundimmunisierung**		**Wiederholung**
	bei Erstvorstellung < 20 Wochen	bei Erstvorstellung ≥ 20 Wochen	
FPV	ab (6.–) 8. Woche, dann im Abstand von 3–4 Wochen bis zur 20. Woche, dann nach 6–12 Monaten	1x, dann nach 1 Jahr	nach Antikörpermessung im Rahmen der jährlichen Gesundheitsvorsorge (nur bei Fehlen von Antikörpern)
FHV	ab (6.–) 8. Woche, dann im Abstand von 3–4 Wochen bis zur 16. Woche, dann nach 6–12 Monaten	1x, dann nach 1 Jahr	alle 3 Jahre
FCV	ab (6.–) 8. Woche, dann im Abstand von 3–4 Wochen bis zur 16. Woche, dann nach 1 Jahr	2x im Abstand von 3–4 Wochen,[1] dann nach 1 Jahr	alle 3 Jahre
Non-Core-Vakzine	**Grundimmunisierung**		**Wiederholung**
	bei Erstvorstellung < 20 Wochen	bei Erstvorstellung ≥ 20 Wochen	
Tollwut*[2]	nur bei Freigängern oder Auslandsaufenthalt; 1x ab 12. Lebenswoche (bei geplantem Auslandsaufenthalt ggf. 2. Impfung im Abstand von 3–4 Wochen)	nur bei Freigängern oder Auslandsaufenthalt; 1x (bei geplantem Auslandsaufenthalt ggf. 2. Impfung im Abstand von 3–4 Wochen)	nach Herstellerangabe ((1–) 3 Jahre) (laut Tollwut-VO), Impfstoffe mit 3-Jahres-Intervall zu empfehlen
FeLV*	nur bei Freigängern nach negativem FeLV-Test: 2x im Abstand von 3–4 Wochen, dann nach 1 Jahr	nur bei Freigängern nach negativem FeLV-Test: 2x im Abstand von 3–4 Wochen, dann nach 1 Jahr	bei Bedarf: alle 1–3 Jahre[3]
FIP	nicht empfohlen		
Chlamydia felis	in Problembeständen: ab 8. Woche, 2x im Abstand von 3–4 Wochen, dann nach 1 Jahr	in Problembeständen: 2x im Abstand von 3–4 Wochen, dann nach 1 Jahr	in Problembeständen: jährlich
Bordetella bronchiseptica	in Problembeständen: intranasal: 1x ab 8. Woche, dann nach 1 Jahr	in Problembeständen: intranasal: 1x dann nach 1 Jahr	in Problembeständen: jährlich
Dermatophytose	nicht empfohlen		

FPV = felines Panleukopenievirus, FHV = felines Herpesvirus, FCV = felines Calicivirus, FeLV = felines Leukämievirus, FIP = feline infektiöse Peritonitis

[1] bei Verwendung einer inaktivierten Komponente

[2] Nur gegen Tollwut geimpfte Katzen dürfen innergemeinschaftlich verbracht werden. Zudem sind gegen Tollwut geimpfte Tiere entsprechend der Tollwutverordnung bei einem Kontakt mit seuchenverdächtigen Tieren bessergestellt.

[3] je nach individuellem Risiko, epidemiologischer Situation und Impfstoff (mit zunehmendem Alter nimmt das Risiko einer progressiven Infektion ab; Katzen ≥ 3 Jahre: Wiederholungsimpfungen alle 3 Jahre ausreichend)

* bei gleicher Wirksamkeit bevorzugt Adjuvans-freie Impfstoffe